

Seite 1	Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 21.07.2026 - öffentlich - Vorlage Nr. 49 / 2026 zu TOP Nr. 9	
---------	---	---

Feststellung der Jahresrechnung 2023

Antrag zur Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Zaberfeld mit folgenden Werten fest:

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses nach § 95b I GemO

Auf Grund von 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.07.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	11.087.935,72
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 10.327.973,96
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	759.961,76
1.4	Außerordentliche Erträge	106.449,59
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-3.227,30
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	103.222,29
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	863.184,05
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.622.708,64
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.324.019,30
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.298.689,34
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.751.959,52
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.215.952,45
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.463.992,93
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-165.303,59
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00

Seite 2	Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 21.07.2026 - öffentlich - Vorlage Nr. 49 / 2026 zu TOP Nr. 9	
---------	--	---

2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-165.303,59
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	139.412,48
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.266.404,85
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-25.891,11
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.240.513,74

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	23.478
3.2	Sachvermögen	36.607.006
3.3	Finanzvermögen	13.213.299
3.4	Abgrenzungsposten	30.878
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	49.843.782
3.7	Basiskapital	-26.415.500
3.8	Rücklagen	-4.210.719
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-14.315.151
3.11	Rückstellungen	-317.564
3.12	Verbindlichkeiten	-4.234.925
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-380.800
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-44.456.188

Anlagen:

Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Zaberfeld

Seite 3	Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 21.07.2026 - öffentlich - Vorlage Nr. 49 / 2026 zu TOP Nr. 9	
---------	--	---

Sachverhalt:

Die Gemeinde Zaberfeld ist zum 01.01.2020 auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) umgestiegen. Zum 01.01.2020 war deshalb eine Eröffnungsbilanz zu erstellen und das Vermögen der Gemeinde zu bewerten.

In der Sitzung vom 16.06.2026 konnten die Jahresrechnungen der Jahre 2020 und 2021 festgestellt werden. Zum 03.07.2026 wurde die Jahresrechnung 2022 aufgestellt, am 09.07.2026 folgte die Aufstellung der Jahresrechnung 2023. Diese ist nun durch den Gemeinderat zu beschließen.

Der Zeitpunkt verstößt gegen die Auflagen der Gemeindeordnung, nachdem die Jahresrechnungen bis zum 30.06. des Folgejahres aufzustellen und bis zum 31.12. des Folgejahres durch den Gemeinderat festzustellen ist. Aus personellen Gründen und Klärungsbedarfen in der Eröffnungsbilanz konnten der Jahresabschluss nicht früher aufgestellt werden.

Das Jahr 2023 schließt mit einem positiven Ergebnis von 863.184,05 Euro ab. Dies ist zum ersten Mal eine Verschlechterung gegenüber dem geplanten positiven Ergebnis von 1,137 Millionen Euro.

Die liegt vor allem in der Zusammensetzung des Ergebnisses. Während deutlich weniger Erträge zu verzeichnen waren als geplant, waren noch weniger Aufwendungen als geplant aufzubringen. Das ordentliche Ergebnis verbesserte sich damit um 0,55 Millionen Euro. Das Sonderergebnis, hauptsächlich gestützt auf Grundstücksverkäufe verschlechterte sich hingegen um rund 900.000 Euro, da durch die späte Fertigstellung des Baugebiets Gottesacker III weniger Grundstücke verkauft werden konnten.

Im Jahr 2023 können die Abschreibungen vollständig erwirtschaftet werden. Dies bildet eine gute Basis für die Investitionsfähigkeit der Gemeinde Zaberfeld.

Das positive Ergebnis fließt den Rücklagen aus dem ordentlichen und dem Sonderergebnis zu. Die Verbesserung des Ergebnisses hilft in den zukünftigen Jahren negative Ergebnisse auszugleichen.

In Anbetracht der bereits weit zurückliegenden Zeit und der notwendigen Geschwindigkeit bei der Aufarbeitung der Jahresabschlüsse wurde der Rechenschaftsbericht zum Jahr 2023 sehr kurzgehalten. Sollten bei der Durchsicht des Zahlenwerkes einzelne Fragen aufkommen, werden diese in der Sitzung erläutert.

09.07.2026	Bürgermeisterin Diana Danner
	Silas Link